

Umfrage: Verhandlungstaktiken zwischen Unternehmen

Ihre Meinung ist uns wichtig!

1. Der neue potentielle Geschäftspartner G ist glühender Schalke Fan. Der Verhandler V der eigenen Seite ist eingeschriebenes Mitglied bei Borussia Dortmund und hasst Schalke seit frühester Kindheit. Da er aber den Vertragsabschluss nicht gefährden will, schwärmt er dem potentiellen Geschäftspartner von Schalke vor. Es kommt zum Vertragsschluss.

Sehen Sie das Verhalten von Verhandler V als moralisch vertretbar oder als unmoralisch an?

moralisch vertretbar unmoralisch

Sollte das Verhalten von Verhandler V den Geschäftspartner G zur Aufhebung des Vertrages berechtigen?

nein ja

2. Der potentielle Kunde K kann sich nicht recht entscheiden, ob er die Maschine kaufen soll oder nicht. Der Maschinenhersteller H sagt ihm, dass er noch genau eine Maschine zum gewünschten Termin liefern könne. In Wirklichkeit hat der Maschinenhersteller fünf Maschinen auf Lager. Es kommt zum Vertragsschluss.

Sehen Sie das Verhalten des H als moralisch vertretbar oder als unmoralisch an?

moralisch vertretbar unmoralisch

Sollte das Verhalten des H den Käufer K zur Aufhebung des Vertrages berechtigen?

nein ja

3. Käufer K möchte von Hersteller H eine Maschine kaufen. Hersteller H hat nur eine sofort lieferbare Maschine auf Lager. H erklärt dem potentiellen Käufer K, dass gerade heute der Konkurrent des K ebenfalls eine Kaufanfrage für diese Maschine gestellt habe. In Wirklichkeit hat der Hersteller eine solche Kaufanfrage nicht erhalten. Es kommt zum Vertragsabschluss.

Sehen Sie das Verhalten des H als moralisch vertretbar oder als unmoralisch an?

moralisch vertretbar unmoralisch

Sollte das Verhalten des H den Käufer K zur Aufhebung des Vertrages berechtigen (sofern es zum Vertragsschluss kommt)?

nein ja

4. Käufer K möchte von Hersteller H eine Maschine kaufen. Käufer K erklärt gegenüber Hersteller H, dass er ein Angebot über eine gleichwertige Maschine für 1.200.000 Euro vorliegen habe. Nur wenn H diesen Preis unterbieten oder zumindest halten könnte, wäre er an einem Kauf interessiert. Richtig ist, dass dem Käufer K ein solches Angebot über 1.200.000 Euro tatsächlich vorliegt. Diese Maschine wäre aber erst sechs Monate später lieferbar und wäre auch schlechter ausgestattet, weshalb K die Maschine von Hersteller H kaufen möchte.

Sehen Sie das Verhalten des Käufers K als moralisch vertretbar oder als unmoralisch an?

moralisch vertretbar unmoralisch

Sollte das Verhalten des K den Hersteller H zur Aufhebung des Vertrages berechtigen (sofern es zum Vertragsschluss kommt)?

nein ja

5. Einkäufer E reist zum Verkäufer V. Man ist sich fast einig. E macht ein letztes Angebot und teilt Verkäufer V mit, dass er in 30 Minuten aufbrechen müsse, um seinen Flug zu erreichen. Unter dem Zeitdruck nimmt Verkäufer V das Angebot des E an. E hätte den Flug unproblematisch umbuchen und einen späteren Flug nehmen können.

Sehen Sie das Verhalten des E als moralisch vertretbar oder unmoralisch an?

moralisch vertretbar unmoralisch

Sollte ein solches Verhalten Verkäufer V zur Aufhebung des Vertrages berechtigen?

nein ja

6. Verkäufer V lehnt Wünsche des Kunden K bzgl. einiger Vertragsklauseln ab, da sich sein Unternehmen noch nie auf solche Klauseln eingelassen habe. Verkäufer V erklärt weiter, dass er von diesen Vorgaben nicht abweichen dürfe. In Wahrheit ist es jedoch so, dass das Unternehmen des V sich gelegentlich mit solchen Klauseln einverstanden erklärt hat und V auch entsprechende Verhandlungsmacht besitzt.

Sehen Sie das Verhalten des V als moralisch vertretbar oder als unmoralisch an?

moralisch vertretbar unmoralisch

Sollte das Verhalten des V den Kunden K zur Aufhebung des Vertrages berechtigen (sofern es zum Vertragsschluss kommt)?

nein

ja

7. Verkäufer V wird nach Leistungsdaten einer Maschine gefragt. Die von Verkäufer V angegebenen Daten sind einzeln im Testbetrieb erreichbar, im Praxisbetrieb sind die Werte um etwa 20% schlechter. Käufer K und Verkäufer V schließen einen Vertrag über die Maschine ab.

Sehen Sie das Verhalten des Verkäufers V als moralisch vertretbar oder als unmoralisch an?

moralisch vertretbar

unmoralisch

Sollte das Verhalten des V den Käufer K zur Aufhebung des Vertrages berechtigen?

nein

ja

8. Hersteller H und Käufer K verhandeln um den Kauf einer Maschine. K hat spezielle Vorstellungen bzgl. der Fertigung. Einen Wunsch des K lehnt Hersteller H mit dem Hinweis ab, dass die Maschine dann nicht den notwendigen Sicherheitsstandards entsprechen würde. Dies ist nicht wahr. Die vorgeschriebenen Sicherheitsstandards stehen den Fertigungswünschen des K nicht entgegen. H und K schließen einen Vertrag.

Sehen Sie das Verhalten des H als moralisch vertretbar oder unmoralisch an?

moralisch vertretbar

unmoralisch

Sollte das Verhalten des H den Käufer K zur Aufhebung des Vertrages berechtigen?

nein

ja

9. Einkäufer E und Verkäufer V verhandeln über den Kauf einer Maschine. Das Limit (d.h. der Maximalpreis) des E sind 700.000 Euro. Geboten hat er nach längeren Verhandlungen bisher 630.000 Euro. Der Verkäufer ist bis auf 670.000 Euro heruntergegangen. E erklärt gegenüber V, dass sein allerletztes Angebot bei 650.000 Euro liegt. Mehr könne und dürfe er nicht bieten. V, der den Auftrag nicht verlieren will, nimmt schweren Herzens an.

Sehen Sie das Verhalten des E als moralisch vertretbar oder unmoralisch an?

moralisch vertretbar

unmoralisch

Sollte das Verhalten des E den Verkäufer V zur Aufhebung des Vertrages berechtigen?

nein

ja

- .
10. Verkäufer V und Käufer K verhandeln über den Preis von Schraubenziehern. V verweist auf seinen eigenen Einkaufspreis von 10 Euro pro Stück, weshalb er beim Verkaufspreis nicht unter 12 Euro gehen könne. Man einigt sich daher auf 12 Euro pro Stück. In Wirklichkeit beträgt der Einkaufspreis von V aber nur 9,20 Euro.

Sehen Sie das Verhalten des V als moralisch vertretbar oder unmoralisch an?

moralisch vertretbar unmoralisch

Sollte das Verhalten des V den Käufer K zur Aufhebung des Vertrages berechtigen?

nein ja

Fragen zur Person:

1. Würden Sie sich privat/beruflich als erfolgreichen Verhandler einschätzen?

ja nein

2. Wie würden Sie Ihre persönlichen moralischen Standards einschätzen

normal hoch niedrig

3. Geben Sie bitte Ihr Geschlecht an

weiblich männlich

4. Geben Sie Ihren Beruf an

Anwalt Richter Unternehmensverhandler Student